



Pressemitteilung:

Expo Real: Bremen und Bremerhaven kommen gut an

Vom 8. bis 10. Oktober 2018 präsentierten sich 27 Unternehmen aus dem Bundesland Bremen auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München – und hatten alle Hände voll zu tun.

Bremen/Bremerhaven, 11. Oktober 2018. Hinter 27 Unternehmen aus dem Bundesland Bremen – so vielen wie nie zuvor – liegen drei Messtage voller Networking und Kundentermine. Vom 8. bis 10. Oktober 2018 präsentierten sie sich auf dem Gemeinschaftsstand auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München. Auch Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz zeigten Flagge in München und besuchten den Messestand am 8. Oktober 2018.

„Die Expo Real 2018 war aus Bremer Sicht ein voller Erfolg. Insgesamt 27 Unternehmen aus dem Land Bremen haben sich und ihre Projekte auf dem Bremer Gemeinschaftsstand einem internationalen Publikum präsentiert. Bremen und Bremerhaven befinden sich im Wandel. In beiden Städten passiert momentan unglaublich viel, die Immobilienbranche boomt“, betont Senator Günthner. „Ein besonderes Augenmerk liegt dabei natürlich auf der Entwicklung in der Bremer Innenstadt. Bereits im ersten Halbjahr 2018 wurden in Bremen 320 Millionen Euro investiert. Das zeigt: Der Standort ist für Investoren hoch attraktiv“, ergänzt der Wirtschaftssenator.

Gemeinschaftsstand ist hoch frequentiert

An allen Messtagen war der neue Gemeinschaftsstand, der sich über zwei Etagen erstreckt, äußerst gut besucht und fiel sowohl den Ausstellern als auch den Gesprächspartnern positiv auf. „Der Bremer Messe Auftritt ist sehr lebendig gestaltet und viele Leute haben den Stand besucht. Die Expo Real ist für uns wichtig, weil hier alle relevanten Menschen gebündelt beieinander sind“, bestätigt Thomas Scherer, Geschäftsführer DLH Bremen GmbH.

Jean Jaques de Chapeaurouge, Geschäftsführer HPE Hanseatische Projektentwicklung GmbH ergänzt: „Wir hatten wirklich hochkarätige Termine. Die Messe bietet kurze Wege für hochrangige Entscheidungsträger.“

„Auf der Expo Real haben die Kolleginnen und Kollegen alle Hände voll zu tun, das spiegeln die prall gefüllten Terminkalender wider“, weiß Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Vor allem der Wohnungsbau stand im Fokus der Gespräche, aber auch die Bürohausentwicklung bildete ein Kernthema. „Bremen ist ein interessanter Standort, kann all diese Themen bedienen und bietet sehr gute Marktdaten. Da ist es nicht verwunderlich, dass es auf der ‚Entwickler- und Investorenlandkarte‘ ins Blickfeld rückt“, so Heyer.

„Es war deutlich spürbar, dass die Bereitschaft in Bremen zu investieren stark zunimmt. Bremen ist bei Investoren überregional noch begehrt geworden“, bestätigt Ingo Damaschke, geschäftsführender Gesellschafter EuropaQuartier Bremen Grundbesitz GmbH – ASSET Firmengruppe. „Außerdem gab es viele Gespräche mit Interessenten aus anderen Städten, die mich gezielt auf das Projekt ‚EuropaQuartier‘ angesprochen haben“, so Damaschke. Bei dem 175-Millionen-Euro-Großprojekt entstehen in der Überseestadt Bremen auf ca. 65.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche rund 480 Wohnungen, davon 160 geförderte, sowie Nutzungsmöglichkeiten für Büro, Handel und Dienstleistungen.

Bremerhaven konnte insbesondere mit den Projekten „Entwicklungsgebiet Rudloffstraße“ und der Entwicklung des „Werftquartiers“ in München punkten. Neben der Quartiersentwicklung stand die zukunftsgerichtete Green Economy im Fokus, für die derzeit im Stadtsüden auf der „Luneplate“ nachhaltige Gewerbeflächen entstehen. In vielen guten Gesprächen durch die Mitarbeiter der BIS, Wirtschaftsförderung Bremerhaven hat sich gezeigt, dass Bremerhaven vermehrt in den Fokus der Investoren gerückt ist.

Die gemeinsame Messepräsenz des Bundeslandes Bremen auf der Immobilienmesse Expo Real wird organisiert von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen.

Pressekontakte:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Tel: +49 (0)421 96 00 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Christine Peters
textpr⁺
Tel: +49 (0)421 56 517 27
peters@textpr.com

Uwe Kiupel
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitions-förderung
und Stadtentwicklung mbH
Tel: +49 (0)471 94646 330
kiupel@bis-bremerhaven.de